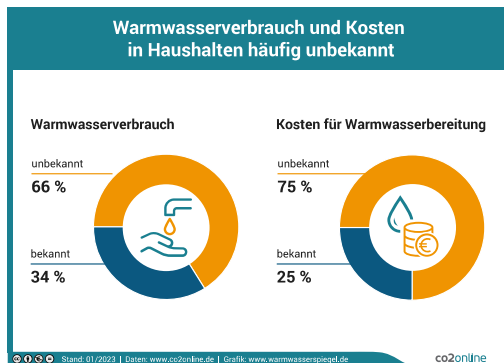


Verbrauch und Kosten von Warmwasser meist unbekannt – neues Portal gibt Tipps und zeigt Sparpotenziale auf

Zwei Drittel der Deutschen kennen ihren Wasserverbrauch nicht / Sparpotenziale werden nicht genutzt / neues Informationsportal Warmwasserspiegel bietet Online-Beratung zum Verbrauch und Spartipps



Berlin, 20. Februar 2023. Beim Thema Warmwasser lassen Haushalte ihre Sparpotenziale ungenutzt liegen. Der Grund: Die meisten kennen ihren Verbrauch nicht. Das bestätigt eine Umfrage der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online (www.co2online.de). Rund zwei Drittel gaben an, den Warmwasserverbrauch nicht zu kennen. Beim Thema Kosten tappen sogar drei Viertel der Befragten im Dunkeln.

Dabei schafft das Wissen über den eigenen Verbrauch die notwendige Basis, um wirksam sparen zu können. „Die wenigsten wissen, dass das Warmwasser für 15 Prozent des Energieverbrauchs im Haushalt verantwortlich ist“, sagt Tanja Loitz, Geschäftsführerin von co2online. Problematisch sei, dass in vielen Fällen der Warmwasserverbrauch nicht erfasst werde. Informationen auf der Heizkostenabrechnung sind zudem schwer nachvollziehbar.

Neues Informationsportal schließt Wissenslücke

Mit dem neuen Informationsportal Warmwasserspiegel (www.warmwasserspiegel.de) schließt co2online diese Wissenslücke. Das digitale Beratungsangebot behandelt das Thema Wasser ganzheitlich. Besucher können sich dort informieren und erhalten schnell umsetzbare Tipps, mit denen sie Wasser und Geld sparen. Wer nicht nur auf die Schnelle, sondern langfristig sparen möchte, kann sich zur Warmwasserbereitung und zu innovativen Sparprodukten informieren. Mit dem dazugehörigen WasserCheck kann jeder, unabhängig vom Gebäudetyp und von der Art der Wasserbereitung, seinen Warmwasserverbrauch und sein Sparpotenzial individuell ermitteln.

38 Prozent der Haushalte möchten zeitnah in Sparmaßnahmen investieren

Dass die Bereitschaft und der Wille zum Wassersparen da sind, zeigen auch die Umfrageergebnisse. 38 Prozent der befragten Hauseigentümer gaben an, in den folgenden Jahren Geld für wassersparende Maßnahmen wie die Optimierung oder Erneuerung ihrer Heizanlage ausgeben zu wollen. Einen indirekten Einfluss auf diese Entscheidung hat auch die anhaltende Energiekrise. 32 Prozent der Befragten gaben an, vor einem Jahr beziehungsweise mit Beginn der Energiekrise mit dem Wassersparen begonnen zu haben. Dazu zählen unter anderem kürzere Duschzeiten, Hände mit kaltem Wasser waschen und die Nutzung eines Sparduschkopfes.

PRESSEMITTEILUNG

Telefon: +49 30 76 76 85-0
Telefax: +49 30 76 76 85-11

www.co2online.de
presse@co2online.de

co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin
Deutschland

Geschäftsführerin: Tanja Loitz

Prokura: Sebastian Metzger

Bankverbindung:
Berliner Sparkasse
IBAN: DE57 1005 0000 0190 3465 90
BIC: BELADEV3333

Amtsgericht: Berlin Charlottenburg:
HRB 91249

Umsatzsteuer-ID-Nr.: DE233964948



Hinweis für die Redaktionen:

Die [Infografik](#) zeigt Ergebnisse aus einer co2online-Umfrage aus dem Januar 2023 mit mehr als 6.000 Teilnehmern. Sie können mit Quellenangabe („www.co2online.de“) honorarfrei zur redaktionellen Berichterstattung verwendet werden. Weitere druckfähige Infografiken und Pressebilder finden Sie auf www.warmwasserspiegel.de/presse.

Über co2online

Die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online (www.co2online.de) steht für Klimaschutz, der wirkt. Mehr als 40 Energie- und Kommunikationsexperten machen sich seit 2003 mit Kampagnen, Energierechnern und PraxisChecks stark dafür, den Strom- und Heizenergieverbrauch in privaten Haushalten auf ein Minimum zu senken. Die Handlungsimpulse, die diese Aktionen auslösen, tragen messbar zur CO₂-Minderung bei. Im Fokus stehen Strom- und Heizenergie in Gebäuden, Modernisierung, Bau sowie Hilfe im Umgang mit Fördermitteln. Unterstützt wird co2online von der Europäischen Kommission, vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz sowie von Medien, Wissenschaft und Wirtschaft.

Kontakt:

Alexander Steinfeldt
co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstr. 9
10829 Berlin
Tel.: 030 / 780 96 65 – 10
E-Mail: alexander.steinfeldt@co2online.de